

# Monster im Forstenrieder Park

## 20 m hohe Schallschutzwand geplant

Der Verein Hubertus für Jagd- und Sportschießen e. V. will seine Schießanlage in Unterdill am Rande des Forstenrieder Parks umbauen. So wurde in der Bezirksausschusssitzung vom 5. Mai 2009 berichtet.

Der Blickpunkt wollte nun wissen: Was wird da umgebaut und was bedeutet das für die Anwohner, Sportler und Spaziergänger?

Der Verein will bis zum Jahr 2010 die gesamte Schießanlage neu gestalten. Neben der Kugelanlage mit 100 m und 50 m Schießanlage werden vor allem die Wurfscheibenschießanlagen (Trap- und Skeetstand) umgebaut. Die Maßnahmen sehen vor, auf dem Trapstand auch den Skeetstand zu integrieren. Ein 20 m hoher Schallschutzwand soll den Schießlärm mindern.

**Stellen Sie sich das einmal vor: Ein 20 m hoher Lärmschutzwand im Forstenrieder Park!**

Und nicht nur das, eine solche Investition erfordert auch eine enorme Ausweitung der Schießzeiten. Vorgesehen sind:

Werktags 8 Uhr bis 20 Uhr

Sonn- und Feiertags

9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 20 Uhr

Der Blickpunkt wird weiter über das Genehmigungsverfahren berichten.

**Die SPD im Münchner Süden lehnt das Vorhaben ab und wird mit allen Mitteln versuchen die Erweiterung zu verhindern.**

Weitere Informationen zum geplanten Umbau der Schießstätte Unterdill erhalten Sie von Hans Jürgen Gerhards Tel. 753507 und Monika Reim Tel. 79070178.

---